

Neue Vorschläge

Bei n-tv huschte gestern eine Meldung durch: »CDU-Politiker fordern harte Strafen für illegale **Autorennen** (u. a. bewährungslose Gefängnisstrafen, lebenslanger Führerscheinentzug).« Lieschen Müller aus Kleinkleckersdorf unterstützt dieses Verlangen, dient es doch der Inneren Sicherheit, wie sie sagt. Man entsinne sich nun eines Urteils gegen zwei Verbrecher aus dem moslemischen »Kultur«kreis, bei deren Motorwettkampf eine 19jährige Studentin zu Tode kam (die deutschen Autos leisten eben doch nicht das, was man erwartet), und die freigesprochen wurden. Das heißt, sie wurden mit mehrjährigem Gefängnis bestraft. Das heißt, die Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt. Das heißt, sie wurden freigesprochen. Keiner hat dem Richter die Fensterscheiben eingeschmissen, denn die Deutschen sind gesetzestreu und wissen, daß das verboten ist.

Ich wüßte nicht, wie ich den gegenwärtigen Zustand der deutschen Gesellschaft treffender aufzeigen könnte als durch das Nebeneinanderstellen dieser beiden Meldungen. Auf einer Seite gewaltpraktizierende Moslems, denen Allah dieses (**unser**) Land geschenkt hat und die es nun in Besitz nehmen. Ihnen steht eine willfährige Justiz zur Seite, die pseudorechtsstaatlich als Hure der **Islamisierung** dient. Auf der anderen Seite Politiker, die sich als Mitäter dieser Politik unwohl fühlen, aber durch Merkels Maulkorb an wirklicher Politikgestaltung gehindert sind. Wozu sind sie also da? Um dazusein. Oder präziser mit Karl Kraus » ... die da sind da zu sein, sind da.« (Kann man sich einen menschenleeren Bundestag, auch wenn er nichts zu bestimmen hat vorstellen? In das Schaufenster der Demokratie gehören doch Attrappen.) So müssen sie sich mit Vorschlägen dieser Art begnügen, können aber damit wenigstens ihre Sorge ums Gemeinwohl beweisen, ihr schlechtes Gewissen gegenüber ihren Wählern und Innen beruhigen. Denn, Politik wird **nur** im Kanzlerbunker betrieben.

Was hier nottut sind nicht Gesetze der genannten Art, sondern ein Paradigmenwechsel in der Ausländer- und Flüchtlingspolitik. Allein die **Anwendung** der bestehenden Gesetze würde Wunder wirken. Mohammedaner haben aufgrund des sogenannten Ausländerbonus erfahrungsgemäß von deutschen Gerichten grundsätzlich nichts zu befürchten, entsprechend verachten sie sie und drücken das auch deutlich aus. Hier mangelt es nicht an Lichterketten, Breiten Bündnissen oder dem »Aufstand der Anständigen«, sondern an dem Bewußtsein von der **Würde der Gerichte**, dem Willen, diese durchzusetzen und der Achtung der Moslems vor der gastgebenden deutschen Gesellschaft. Keiner unserer Politschwätzer getraut sich doch die Aussage »Euer Islam leistet nichts für Deutschland, ihr lebt hier als **Schmarotzer**. Wenn ihr hier in **unserem** Land bleiben wollt, so verhaltet euch entsprechend. Deutschland ist kein islamisches Land und wird es niemals werden. Wir können euch auch wieder hinauswerfen oder in **Internierungslager** stecken.« Aber solange die alte Frau regiert, wird solches nicht zu hören sein, mit einer Ausnahme: unmittelbar vor Landtagswahlen, aber das nimmt keiner ernst.

30.05.2016

Roland Welcker

* * * * *

Nachtrag 18.07.2016

Aus der ehemaligen deutschen Stadt al-Kölümüo (Köln) wird von einem erneuten illegalen Autorennen berichtet, wobei sich zeigte, daß das großkotzige Mohammedanergesindel nicht mal richtig autofahren kann. Einer der »Männer« rammte ein anderes Auto, wobei eine Frau schwer verletzt wurde. n-tv berichtet das heute, beruhigt uns aber damit, daß diese Frau zwar schwer, aber nicht lebensgefährlich versetzt sei (vielleicht müssen bloß beide Beine amputiert werden). Auch daß die Polizei streng durchgreift steht in der Meldung: »Die Polizei beschlagnahmte die Führerscheine und die Autos der beiden Raser.« So sieht doch jeder, daß die Welt nach wie vor in Ordnung ist; na ja — hin und wieder kommt schon mal was vor, ist doch aber eigentlich nicht der Rede wert, denn die allermeisten moslemischen Autofahrer verhalten sich doch als Verkehrsteilnehmer korrekt.

Aber die beiden CDU—Politiker sollte man nun fragen: Was ist denn aus eurem Vorschlag geworden, ist das diesbezügliche Gesetz schon von der Regierung gebilligt, berät es der Bundestag noch vor der Sommerpause? Oder wolltet ihr nur etwas heiße Luft mit »Hallo, wir leben auch noch« produzieren? Vielleicht ist euch aber auch alles was Deutschland betrifft scheißegal, wichtig ist nur, daß die Kohle stimmt? Egal was es ist, am besten, ihr verpißt euch, aber vergeßt diese widerliche Person im Kanzlerbunker nicht mitzunehmen.

/home/Homepage/Texte/Islam/autorennen.odt

www.welcker-online.de/